

3 gute Gründe für die Roten

1. Frieden

2. Arbeit

3. Solidarität

Sofortforderungen Geld ist genug da Kandidaten Nach der Wahl Kontakt

Wählt Kommunisten!



Frieden

Die Aufrüstungspläne von Merkel und von der Leyen für die Bundeswehr, ihr völkerrechtswidriger Einsatz u.a. in Syrien oder Afghanistan, die Stationierung von deutschen Soldaten in Litauen, die Modernisierung von US-Atomwaffen auf deutschem Boden – alle Zeichen stehen auf Krieg!

DKP setzt dem die Forderungen entgegen: Frieden mit Russland – raus aus der NATO! Runter mit der Rüstung, rauf mit den Ausgaben für Bildung & Soziales! Stopp aller deutschen Kriegseinsätze!



Arbeit

Die millionenfache Arbeitsplatzvernichtung zur Profitmaximierung ist die Ursache für eine Verelendung breiter Bevölkerungsteile. Arbeitsplatzvernichtung bedeutet nicht nur Erwerbslosigkeit und ALG-II-Terror – es heißt Altersarmut, Druck auf Löhne, Ausweitung von Billig-Jobs und Ausbildungsplatzmangel.

Die DKP setzt dagegen: Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn- und Personalausgleich! Schaffung von Arbeitsplätzen im Öffentlichen Dienst – die Reichen sollen zahlen!



Solidarität

Das gemeinsame Kämpfen für gemeinsame Interessen unabhängig von Weltanschauung, Alter, Herkunft und Geschlecht – kurzum: die Solidarität – ist das, wovor die Reichen am meisten Angst haben. Solidarität ist unser Trumpf – sei es beim Streik im Betrieb, der Verhinderung einer Zwangsräumung in der Nachbarschaft oder einer Blockade neofaschistischer Demonstrationen.

Umso erfolgreicher ihre Spaltungsversuche verhindert werden können, desto besser können wir uns gegen ihre Angriffe wehren.

Mal ehrlich:
Geld ist genug da.

**Kurz + gut: Unsere
Sofortforderungen**

Kriege, Armut (trotz Arbeit), Ellbogenmentalität und Entsolidarisierung – das alles sind keine Naturereignisse,

Rüstung und die Taschen der Reichen und
Superreichen.

Minderheit richten sich die Forderungen der Kommunisten.

ETWAS KONKRETER, BITTE

ETWAS GENAUER, BITTE

O-Ton Kommunisten

Ab nach Hause mit den Truppen!

Die NATO ist Fluchtverursacher Nr. 1 auf der Welt. Deshalb: NATO-Militär und Bundeswehr raus aus dem Nahen und Mittleren Osten! Aber vor allem: Deutschland raus aus der NATO – NATO raus Deutschland!



Björn Schmidt
DKP-Listenplatz 3, Niedersachsen,

Meinst Du, die Russen wollen Krieg?

Es vergeht kein Tag, in dem deutschen Leitmedien die russische Regierung nicht wegen ihrer angeblichen Aggressivität an den Pranger stellen. Fakt ist aber: Aggressiv und hochgefährlich ist die Stationierung deutscher Soldaten im Rahmen der NATO in Litauen an der russischen Grenze. Deshalb ist für die Kommunisten klar das Gebot der Stunde:



Nach der Wahl: Weiterkämpfen!

Vorstellungen der DKP für eine Wende zu einer
Politik des Friedens, des demokratischen und
sozialen Fortschritts

WAS DIE ROTEN WOLLEN

Bundestagswahl 2017
Die Verursacher von
Flucht, Krieg & Armut
gemeinsam stoppen!

DKP 

**Wo Unrecht
zu Recht wird,
wird Widerstand
zur Pflicht!**

BERTOLT BRECHT

JETZT MITMACHEN!

Wir Kommunisten treten in einer Zeit zu den Wahlen an, in der eine Minderheit in unserem Land immer deutlicher in einen unversöhnlichen Widerspruch gerät zur Bevölkerungsmehrheit. Auf der einen Seite stehen die Werktätigen, die Erwerbslosen, die alleinerziehenden Frauen, die heranwachsende Jugend und die Rentner. Auf der anderen Seite steht eine Minderheit: eine Handvoll Milliardäre (in Deutschland ca. 130), die Großaktionäre oder Mehrheitseigner von Konzernen und Banken. Sie verdienen daran ...

... wenn 15,5 % der Gesamtbevölkerung und fast jedes fünfte Kind in Armut leben und ein Großteil der Werktätigen nach 45 Jahren Arbeit mit einer Hartz-IV-Rente abgespeist wird.

... wenn gegen eine gesellschaftliche Mehrheit in Deutschland und der EU Freihandelsabkommen wie CETA und TTIP abgeschlossen werden, die faktisch Pakte für eine bessere Ausbeutung der Werktätigen sind.

... wenn der Verteidigungshaushalt entsprechend der NATO-Vorgaben von derzeit 34 Mrd. € auf 60 Mrd. € erhöht wird, wie es Bundeskanzlerin Merkel und ihre Kriegministerin Ursula von der Leyen mehrmals forderten.

Diese Milliardäre sind es, die durch ihre wirtschaftliche Kraft die gesamte Gesellschaft in eine Sackgasse führen. Diese Superreichen sind die Verursacher und Nutznießer von Flucht, Kriegen und Armut – und um sich herum haben sie einen Schutzwall errichtet aus Gesetzen, Institutionen wie der EU, Ideologien, Presse, Politikern, Geheimdiensten und notfalls auch

gegenüber. Wenn diese große Mehrheit sich zusammenschließt und mit einer Sprache spricht, kommen die Milliardäre, ihre Politiker und Generäle nicht durch.

Die Kandidatur der DKP heißt: eine Stimme im Wahlkampf für die Ausgebeuteten und Entrechteten – gegen die Reichen, ihre Politiker und ihre Arroganz.

Deutsche Kommunistische Partei

Hoffnungsstr. 18
45127 Essen

M: bundestagswahl2017@dkp.de

T: 0201 / 17 78 89 0

IMPRESSUM UZ – DKP-WOCHENZEITUNG

DKP-NACHRICHTENPORTAL

^